

Großes Opfer für die Pharmaindustrie

Den Erfolg ihrer Kunstausstellung hätte Kristina niemals erwartet. Als auch noch ihre Tochter Irene ein Vorstellungsgespräch beim Pharmakonzern ARTIS hat, entscheidet sie sich, sie zum Bewerbungsgespräch nach Augsburg zu begleiten, um ihrem Mann, der ebenfalls bei der Firma arbeitet, einen Überraschungsbesuch abzustatten. Eine Entscheidung, die schicksalhafte Ereignisse mit sich bringt und ein Leben für immer verändern wird.

Die einfühlsame Novelle von Helga Breh erzählt aufs Neue vom Drang der Menschheit, sich selbst oder andere zu opfern. Ob man eigene Ziele verfolgt oder um das Wohl seiner Mitmenschen besorgt ist – die Entscheidung, ein Opfer zu bringen, ist stets ein moralisches Dilemma. Erst recht, wenn sich dabei alles um die Pharmaindustrie dreht. Was, wenn die eigene Gesundheit auf dem Spiel steht? Welches Opfer würden Sie bringen?



Helga Breh

Opfern am Mittag

Novelle

kartonierte mit Umschlagklappe · ca. 180 Seiten · 11,5 x 20 cm

Erscheinungstermin: 15. März 2017

ISBN 978-3-95771-130-4 · € 16,90

Auch als e-book erhältlich:

eISBN 978-3-95771-131-1 · € 12,99

Die Autorin: Helga Breh, Jahrgang 1947, war viele Jahre als Diplom-Bibliothekarin tätig. Auch als Übersetzerin für Englisch, Spanisch und Dänisch hat sie sich einen Namen gemacht. Heute unterrichtet sie im eigenen Sprachinstitut Dänisch und Deutsch für Erwachsene. Für ihren Deutschunterricht verfasste sie eigene Texte und Lehrbücher. Ihr besonderes Interesse gilt Griechenland, wo sie sich seit Jahrzehnten immer wieder aufhält. Im Größenwahn Verlag bereits erschienen: ist die Novelle *Ödipa*.

